



Der Cholesterin-Check 2017 – Machen Sie mit!

Lipid-Messwochen finden im Juni 2017 erneut statt

Frankfurt, 15. Mai 2017 – Im Juni 2017 finden erneut bundesweit die gemeinsam von Sanofi und Partnern initiierten Lipid-Messwochen statt. Rund um den „Tag des Cholesterins“ am 23. Juni 2017, können sich interessierte Arztpraxen beteiligen und ihren Patienten einen Tag lang Cholesterin-Wert-Messungen anbieten. Hierzu stellt Sanofi ein kostenloses „Service-Messpaket“ zur Verfügung, das unter anderem ein Cholesterin-Wert-Messgerät mit entsprechendem Labormaterial für die Messung vor Ort sowie Informationsmaterial für die Patienten enthält. Ziel der im letzten Jahr erstmalig durchgeführten Lipid-Messwochen ist es, kardiovaskuläre Hochrisikopatienten möglichst frühzeitig zu identifizieren, ihnen so ein optimales LDL-Cholesterin-Management zu ermöglichen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verhindern. Interessierte Arztpraxen können sich unter <https://www.pcsk9-inhibitor.de/lipidmesswochen> zu der Aktion anmelden und erhalten weiterführende Informationen.

Erhöhte LDL-Cholesterin-Werte gelten als Hauptrisikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.¹ Diese sind mit 40 Prozent aller Sterbefälle noch immer die häufigste Todesursache in Deutschland.² Die aktuellen ESC/ EAS Leitlinien empfehlen für Patienten mit hohem kardiovaskulären Risiko einen LDL-C-Zielwert von <100 mg/dl (<2,6 mmol/l) sowie für Patienten mit sehr hohem Risiko einen LDL-C-Zielwert von <70 mg/dl (<1,8 mmol/l). Alternativ wird empfohlen, den LDL-C-Wert bei Patienten mit hohem Risiko um mindestens 50 Prozent zu reduzieren, sofern der Ausgangswert therapienaiv zwischen 100 und 200 mg/dl (2,6 und 5,2 mmol/l) liegt. Auch bei Patienten mit sehr hohem Risiko sollte alternativ eine Reduktion des LDL-C-Wertes um 50 Prozent stattfinden, wenn der Ausgangswert therapienaiv zwischen 70 und 135 mg/dl (1,8 und 3,5 mmol/l) liegt.³

Eine mögliche Ursache erhöhter LDL-Cholesterin-Werte ist die familiäre Hypercholesterinämie (FH). Die Prävalenz für die FH liegt bei rund 1:200 bis 1:500, wird in Deutschland jedoch schätzungsweise nur bei ein bis zehn Prozent der Betroffenen diagnostiziert. Auch hier wollen die Lipid-Messwochen ansetzen, denn Betroffene haben unbehandelt ein 20-fach erhöhtes Risiko, eine koronare Herzkrankheit zu entwickeln.³

Partner der Lipid-Messwochen sind die D•A•CH-Gesellschaft zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e. V., deren Modellprojekt „CaRe High“ (Kaskadenscreening auf familiäre Hypercholesterinämie und Erstellung eines Patientenregisters), die „Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.“, die „Patientenorganisation für Patienten mit Familiärer Hypercholesterinämie oder anderen genetischen Fettstoffwechselstörungen (CholCo e. V.)“, die „Springer Medizin Verlag GmbH“ sowie Sanofi in Deutschland.

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das therapeutische Lösungen erforscht, entwickelt und vermarktet, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Patienten. Sanofi ist in fünf globalen Business Units organisiert: Diabetes und Herz-Kreislaufkrankungen, General Medicines und Schwellenländer, Sanofi Genzyme, Sanofi Pasteur und Consumer Healthcare. Sanofi ist an den Börsen von Paris (EURONEXT: SAN) und New York (NYSE: SNY) notiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten Prognosen und Schätzungen mit Blick auf das Marketing und weiteren möglichen Entwicklungen des Produkts oder mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen aus dem Produkt. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorzusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem unerwartete Regulierungsmaßnahmen oder -verzögerungen sowie staatliche Regulierungen ganz allgemein, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial des Produkts beeinträchtigen könnten, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg des Produkts nicht garantiert werden kann, die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und Entwicklung, einschließlich zukünftiger klinischer Daten und Analysen existierender klinischer Daten zu dem Produkt, einschließlich Postmarketing, unerwartete Sicherheits-, Qualitäts- oder Produktionsprobleme, Wettbewerb allgemein, Risiken in Verbindung mit geistigem Eigentum und damit zusammenhängenden künftigen Rechtsstreitigkeiten sowie deren letzlichem Ausgang, volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Risiken, die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegeben oder erörtert sind, einschließlich jenen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Zukunftsorientierte Aussagen“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

Quellen:

- 1 Cholesterol Treatment Trialists' (CTT) Collaborators. Lancet 2005; 366:1267-78.
- 2 Deutscher Herzbericht 2014. Herausgeber: Deutsche Herzstiftung e. V., Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt.
- 3 FH Foundation. <http://thefhfoundation.org/about-fh/what-are-the-risks-with-fh/>. Letzter Zugriff 05.05.2017.
- 4 Nordestgaard BG et al. Eur Heart J 2013; 34:3478-90.
- 5 Catapano AL et al. 2016 ESC/EAS Guidelines for the Management of Dyslipidaemias. Eur Heart J 2016 Oct 14;37(39):2999-3058

SADE.ALI.17.051157

Medienkontakt:

BU Communications DCV / General Medicines

Monika Erdmann

Tel.: + (49) 69 305 - 84237

presse@sanofi.com